



Kandidato (-ės) grupės ir eilės numeris egzamino vykdymo protokole _____

UŽSIENIO KALBA (VOKIEČIŲ)

Klausymo, skaitymo, kalbos vartojimo, rašymo testai

2012 m. valstybinis brandos egzaminas
(pagrindinė sesija)

2012 m. gegužės 12 d.

TRUKMĖ

Klausymo testas	30 min.
Skaitymo testas	60 min.
Kalbos vartojimo testas	20 min.
Rašymo testas	90 min.
Iš viso	3 val. 20 min.

I. HÖRVERSTEHEN

Zeit: 30 Minuten. 25 Punkte.

B → Teil 1 (3 Punkte)

Sie hören drei kurze Texte. Lesen Sie zuerst die Aufgabe. Dazu haben Sie 15 Sekunden Zeit. Beim Hören oder danach antworten Sie kurz auf die Fragen. Sie hören die Texte zweimal. (0) ist ein Beispiel für Sie. Für jede richtige Lösung erhalten Sie 1 Punkt.

Text von der CD

Beispiel

(0) Wann findet der Deutschkurs statt?

Im August

Text 1

01. In welcher Stadt lernen die Kursteilnehmer Deutsch?

Text 2

02. Wie lange dauert die Pilotinnen- und Pilotenausbildung bei Lufthansa?

Text 3

03. In welcher Landschaft liegt das Haus?

Hören Sie den Text noch einmal. Beim Hören oder danach beantworten Sie die Fragen.

(Text von der CD)

(20 Sekunden Pause)

VERGESSEN SIE NICHT, DIE ANTWORTEN AUF DAS ANTWORTBLATT ZU ÜBERTRAGEN!

B→ Teil 2 (7 Punkte)

Sie hören einen Bericht über das Fahrradkino. Lesen Sie zuerst die Aufgabe. Dazu haben Sie 30 Sekunden Zeit. Sie hören dann den Text zweimal. Beim Hören oder danach kreuzen Sie an, ob die Aussagen richtig (R) oder falsch (F) sind. (0) ist ein Beispiel für Sie. Für jede richtige Lösung erhalten Sie 1 Punkt.

Text von der CD

	R	F
(0) <i>Das Fahrradkino befindet sich in Münster.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
04. Die Zuschauer erzeugen Energie für den Film selbst.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
05. Wer mitmachen will, muss sich online anmelden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
06. Jeder Zuschauer muss während des ganzen Films Rad fahren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
07. Auf einer Leinwand steht, wer wann dran ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
08. Man darf auch sein eigenes Fahrrad mitbringen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
09. Im interaktiven Kino gibt es 12 Fahrräder.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10. Die Filmvorführungen sollen den Zuschauern Spaß bereiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Hören Sie den Text noch einmal. Beim Hören oder danach markieren Sie die richtige Lösung.

(Text von der CD)

(50 Sekunden Pause)

VERGESSEN SIE NICHT, DIE ANTWORTEN AUF DEM ANTWORTBLATT ZU MARKIEREN!

Teil 3 (6 Punkte)

Sie hören das Interview mit Lukas. Lesen Sie zuerst die Aufgabe. Dazu haben Sie 45 Sekunden Zeit. Bei jeder Aufgabe sollen Sie feststellen: Habe ich das im Interview gehört oder nicht? Sie hören dann das Interview zweimal. Beim Hören oder danach markieren Sie die richtige Lösung im Kästchen neben der Aufgabe: JA, NEIN oder KEINE INFORMATION. (0) ist ein Beispiel für Sie. Für jede richtige Lösung erhalten Sie 1 Punkt.

Text von der CD

	JA	NEIN	KEINE INFO
(0) <i>Lukas hat ein Jahr Freiwilligendienst in Sarajevo gemacht.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11. Die Organisation <i>SHL</i> ist in der ganzen Welt tätig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12. Schon in der Schule hatte Lukas den Wunsch, ein Freiwilliges Soziales Jahr zu machen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13. Gleich am Anfang durfte er nur aushelfen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14. Lukas kam nach Sarajevo mit guten Bosnischkenntnissen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
15. Lukas findet die Einheimischen in Bosnien viel freundlicher, als in anderen Ländern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
16. Die größte Freude bereitete ihm ein Straßentheaterprojekt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Hören Sie den Text noch einmal. Beim Hören oder danach kreuzen Sie die richtige Lösung.

(Text von der CD)

(60 Sekunden Pause)

VERGESSEN SIE NICHT, DIE ANTWORTEN AUF DEM ANTWORTBLATT ZU MARKIEREN!

Teil 4 (9 Punkte)

Sie hören einen Bericht über eine besondere Bibliothek. Lesen Sie zuerst die Aufgabe. Dazu haben Sie 60 Sekunden Zeit. Sie hören dann den Text zweimal. Ergänzen Sie die fehlenden Wörter oder Wortgruppen in der Zusammenfassung des gehörten Textes. (0) ist ein Beispiel für Sie. Für jede richtige Lösung erhalten Sie 1 Punkt.

Text von der CD

ZUSAMMENFASSUNG

Auf den Straßen in **(0)** Hannover, das jetzt auch Stadt mit vielen **(17)** _____ genannt wird, sieht man heutzutage Schränke voller Bücher. Jeder darf sich dort frei Bücher zum Lesen mitnehmen. Unter den Einwohnern wurde das unkomplizierte Modell zu einem sehr großen **(18)** _____.

In der Ithstraße holt sich die ältere Dame aus dem offenen Bücherschrank fast jeden Morgen etwas, um es tagsüber im **(19)** _____ zu genießen. Abends bringt sie das ausgelesene Buch in die Freilichtbibliothek zurück.

Seit fast fünf Jahren steht das dunkelbraune Möbel aus **(20)** _____ Baumaterial in der Ithstraße und ist die erste **(21)** _____ Tauschbörse Hannovers. In einem offenen Bücherschrank gibt es etwas für jeden Geschmack. Heute sind es beispielsweise **(22)** _____ und Liebesromane. Nachdem man das ausgeliehene Buch ausgelesen hat, soll man es wieder zurückbringen. Wenn aber das Buch sehr gut gefallen hat, darf man es behalten. Man muss dafür aber ein anderes bringen.

Dass die Idee ein Erfolg ist, zeigen die Zahlen. In der Landeshauptstadt stehen schon 18 Bücherschränke an verschiedenen öffentlichen Orten. Schüler einer Gesamtschule haben sogar aus einer alten **(23)** _____ eine Minibücherei für alle eingerichtet.

Herr Ortman, Pate eines Bücherschranks, meint, dass dieses Modell sehr einfach sei, denn man muss sich weder registrieren lassen noch etwas bezahlen, was oft der Grund sei, warum Leute sich vor **(24)** _____ scheuen.

Im Großen und Ganzen merkt man, dass diese Initiative von den Bürgern **(25)** _____ wird.

Hören Sie den Text noch einmal. Beim Hören oder danach ergänzen Sie den Text.

(Text von der CD)

(90 Sekunden Pause)

**JETZT HABEN SIE 3 MINUTEN ZEIT,
UM DIE ANTWORTEN AUF DAS ANTWORTBLATT ZU ÜBERTRAGEN!**

II. LESEVERSTEHEN

Zeit: 60 Minuten. 25 Punkte.

B→ Teil 1 (4 Punkte)

Lesen Sie den Text und kreuzen Sie die richtige Lösung (A, B oder C) an. (0) ist ein Beispiel für Sie. Für jede richtige Lösung erhalten Sie 1 Punkt.

VERIRRTER KAISERPINGUIN

Happy Feet rutscht in die Freiheit

Wochenlang wurde der gestrandete Kaiserpinguin in Neuseeland aufgepäppelt. Am Sonntag schlittert **Happy Feet** nun bäuchlings zurück ins Meer – und hat noch 2000 Kilometer vor sich, um in seine Heimat, die Antarktis, zurückzukehren.

Der in Neuseeland gestrandete Kaiserpinguin Happy Feet hat seine eigenständige Heimreise in die Antarktis angetreten. Ein Forschungsschiff entließ das Tier am Sonntag in die Freiheit. „Es ist ein unbeschreibliches Gefühl zu sehen, wenn ein Patient endlich freigelassen wird“, sagte die Tierärztin Lisa Argilla, die Happy Feet seit seinem Auffinden in Neuseeland Ende Juni behandelt hatte. Der Pinguin wurde in der Nähe der Campbell-Inseln ausgesetzt, von wo aus er noch 2000 Kilometer zurück in seine Heimat vor sich hat.

Um seine kalte und komfortable Kiste an Bord des Forschungsschiffes „Tangaroa“ zu verlassen, habe der Pinguin „etwas liebevolle Unterstützung“ gebraucht, sagte Argilla. „Happy Feet brauchte ein bisschen sanften Druck, um den Käfig zu verlassen, in dem er in den vergangenen sechs Tagen transportiert worden war.“ Wegen der rauen See wurde er auf einer eigens für ihn gebauten Rutsche hinterrücks ins Wasser befördert. Sobald er im Wasser gewesen sei, sei er abgetaucht, sagte die Tierärztin. Der Pinguin ist mit einem satellitengestützten Ortungssystem ausgestattet. Wissenschaftler und Interessierte können seine Reise unter anderem auf der Internetseite des Zoos von Wellington mitverfolgen.

Der Kaiserpinguin war im Juni überraschend an einem Strand in Neuseeland aufgetaucht, rund 3000 Kilometer von der Antarktis entfernt, seiner eigentlichen Heimat. Kurz darauf verschlechterte sich sein Gesundheitszustand, so dass er in den Zoo von Wellington gebracht werden musste. In Neuseeland ist es viel zu warm für einen Kaiserpinguin, der arktische Kälte gewohnt ist. Das nach dem Pinguin-Animationsfilm „Happy Feet“ benannte Tier hatte irrtümlich Sand gefressen – in der Antarktis fressen Pinguine Schnee, wenn ihnen zu warm wird.

Nach mehreren medizinischen Eingriffen konnte Happy Feet mit einer Diät aus Fischshakes wieder aufgepäppelt werden. Er nahm seitdem vier Kilogramm zu und hat nun mit seinen 27,5 Kilogramm wohl ausreichend Fettreserven, um die anstrengende Reise zu meistern. (afp/dpa)

<http://www.fr-online.de>

(0) *Happy Feet* ist

- A** *ein Strand in Neuseeland.*
- B** *ein Kaiserpinguin.*
- C** *ein Forschungsschiff.*

26. Happy Feet wird

- A** mit dem Forschungsschiff in die Antarktis gebracht.
- B** selbstständig nach Hause schwimmen.
- C** von der Tierärztin bis zur Antarktis begleitet.

27. Der Pinguin

- A** hat mit Freude seinen Käfig im Schiff verlassen.
- B** ist mit sehr großem Zwang ins Wasser gebracht worden.
- C** hat Hilfe der Tierärztin gebraucht, um ins Wasser zu kommen.

28. Happy Feet

- A** ist unerwartet in Neuseeland aufgetaucht.
- B** ist wegen der Gesundheit nach Neuseeland gebracht worden.
- C** ist im Zoo von Wellington in Neuseeland aufgewachsen.

29. Der Pinguin hat in Neuseeland

- A** aus Hunger Sand gegessen.
- B** Sand und Schnee verwechselt.
- C** Sand wegen der Diät gegessen.

VERGESSEN SIE NICHT, DIE ANTWORTEN AUF DEM ANTWORTBLATT ZU MARKIEREN!

B→ Teil 2 (6 Punkte)

Lesen Sie den Text und entscheiden Sie, ob die darauf folgenden Aussagen richtig (R) oder falsch (F) sind. (0) ist ein Beispiel für Sie. Für jede richtige Lösung erhalten Sie 1 Punkt.

SPEISEEIS-PRÜFER

Für Eis-Fans wäre es der Traum-Job: In Oldenburg dürfen Prüfer jetzt so viel Eis essen, wie sie möchten. Die Experten testen die Qualität der Produkte und vergeben Noten.

Traumjob Eisprüfer: Jeder Prüfer sitzt wie in einem Klassenraum an einem einzelnen Tisch. Der wissenschaftliche Leiter der Qualitätsprüfung von Speiseeis, Reimer Jürgens, ist am Donnerstag (12. Mai) wie der Lehrer vor seiner Klasse platziert und hat seine 19 Tester im Blick: Abgucken und Schwatzen ist nicht erlaubt. Die Bewertung wird schriftlich festgehalten, der Hersteller bleibt unbekannt. Rund 260 verschiedene Produkte vom Eis am Stiel bis zu Familiengroßpackungen stellen sich im Testzentrum der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG) in Oldenburg dem Qualitätsurteil. Die beste Note ist eine „5“.

Auf jeden Prüfer kommen rund 80 Portionen Eis. „Die Menge schreckt mich nicht, aber die Kalorien“, sagt Christina Limberg-Janßen aus Delmenhorst. „Ich müsste nächste Woche ein paar Obsttage einlegen.“ Die Mitarbeiterin eines Zuliefererbetriebes der Eisherstellung ist das zweite Mal als Prüferin dabei. „Ich bin ein Eis-Fan.“

Liebe zum Eis ist nach Ansicht von Prof. Wolf-Rüdiger Stenzel von der FU Berlin auch Voraussetzung für die Aufgabe. Stenzel ist ein „alter Prüfhase“ und seit bald 20 Jahren dabei. Eis sei noch immer eine Besonderheit, als Dessert oder als Zwischendurch-Mahlzeit. „Deshalb haben sich fettreduzierte Eissorten bislang nie am Markt durchsetzen können“, sagt der Lebensmittelchemiker. Ebenso wenig „abstruse Kombinationen“, beliebt seien nach wie vor die Klassiker Vanille, Schokolade und Erdbeere. Und bei Kindern sei es das Wassereis, „möglichst pinkfarben oder Cola“, meint Stenzel.

Vor ihm liegt ein Vanille-Eis mit Schoko-Fettglasur und Waffel. Geprüft werde nach genau festgelegten Kriterien – Aussehen, Geyüfüge, Geschmack. Stenzel vergibt dreimal die Höchstnote. Nicht ganz so zufrieden mit einem sogenannten Sandwich-Eis ist Prüfer Peter Trumpfheller aus dem nordrhein-westfälischen Haaren. „Das Eis ist nicht so prickelnd“, sagt der Experte aus der Eiscremebranche. Er vergibt zweimal die „4“ und einmal die „5“.

Für die Helferinnen ist der Eistest eine willkommene Abwechslung zum normalen Laboralltag. Sie packen das Eis aus und bereiten die Proben vor. „Wir wissen, von welchem Hersteller das Eis ist, dürfen es aber nicht verraten“, sagt die Chemietechnikerin Kathrin Janßen. Und selbstverständlich dürfen auch die Helferinnen kräftig in die Eistruhe greifen und naschen.

Die Eisprüfung ist für die Unternehmen freiwillig, sie können sich nach DLG-Angaben dafür anmelden. Am Ende gibt es Gold-, Silber- und Bronze-Auszeichnungen. Ergebnisse wird es im Juli geben. Manche Unternehmen würden später mit der Plakette im Markt für ihr Produkt werben, sagt DLG-Sprecher Guido Oppenhäuser. Andere nutzten die Teilnahme zur Bestätigung eigener Qualitätsprüfungen.

Eis ist laut DLG nicht nur an heißen Tagen beliebt. Im Jahr 2010 schleckten die Deutschen rund 7,7 Liter, so viel wie im Jahr zuvor. (dpa)

Artikel URL: <http://www.fr-online.de>

RIBOTO NAUDOJIMO

(iki teisėtai atskleidžiant vokus, kuriuose yra valstybinio brandos egzamino užduoties ar jos dalies turinys)

UŽSIENIO KALBA (VOKIEČIŲ) • 2012 m. valstybinis brandos egzaminas • Pagrindinė sesija

	R	F
(0) <i>In diesem Artikel geht es um Speiseeis-Prüfer.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
30. Die Eisprüfer bekommen Noten für ihre Arbeit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
31. Beim Testen von Eis darf man sich nicht gegenseitig beraten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
32. Christina Limberg-Janßen wird eine Woche lang nur Obst essen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
33. Fettarme Eissorten werden immer beliebter.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
34. Die Prüfer wissen nicht, wer das Eis produziert hat.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
35. Die Hersteller von Eis sind verpflichtet ihr Eis prüfen zu lassen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

VERGESSEN SIE NICHT, DIE ANTWORTEN AUF DEM ANTWORTBLATT ZU MARKIEREN!

RIBOTO NAUDOJIMO

(iki teisėtai atskleidžiant vokus, kuriuose yra valstybinio brandos egzamino užduoties ar jos dalies turinys)

Teil 3 (8 Punkte)

Lesen Sie den Text und beantworten Sie die Fragen unten mit einem Satz oder einer Wortgruppe. (0) ist ein Beispiel für Sie. Für jede richtige Lösung erhalten Sie 1 Punkt.

EIN GLOBAL PLAYER DER KULTUR WIRD 60

Es begann mit einem kleinen Verein zur Förderung der deutschen Sprache. Heute arbeiten 3000 Mitarbeiter des Goethe-Instituts rund um die Welt an internationalen Kulturprojekten.

Das jüngste Institut auf der Goethe-Weltkarte wurde gerade erst eröffnet. Es liegt an einem Ort, der spektakulärer kaum sein könnte: mitten im militärischen Sperrgebiet, das den Norden und den Süden des geteilten Landes Zypern voneinander trennt. Bewacht von UNO-Blauhelmsoldaten und umgeben von Stacheldraht-Zäunen. Es ist das 150. Goethe-Institut weltweit. Die Eröffnung ist nicht zuletzt ein symbolischer Akt in dem Jahr, in dem „Goethe“ sein 60-jähriges Jubiläum feiert. Vor elf Jahren war das Institut in Nikosia geschlossen worden. Ein unhaltbarer Zustand, fand Klaus-Dieter Lehmann, Präsident des Goethe-Instituts seit 2008. „Da muss etwas passieren“, beschloss er: „Die letzte geteilte Hauptstadt Europas, Goethe in der Mitte – das ist einzigartig! Das kann eine Botschaft Europas sein.“

Doch dieser Neustart ist weit mehr als eine Botschaft oder ein Symbol. Denn in Nikosia zeigt sich wie in vielen anderen Instituten auch, dass sich die Arbeit der „Goethe“-Mitarbeiter weltweit keineswegs auf schlichten Sprachunterricht oder schöngeistigen Kulturaustausch beschränkt. Längst gehört es zu den Aufgaben des Instituts, in Konfliktsituationen mit den Mitteln der Kultur Verständigung zu suchen. Wo die Politik nicht weiterkommt, kann und muss es darum gehen, andere Wege zu finden – im Falle Nikosia um Wege der Aussöhnung zwischen den griechischen und türkischen Zypern, die noch immer unter den Folgen des Bürgerkriegs leiden.

Schon 1952 entsteht das erste Auslandsinstitut in Athen, zehn Jahre später hat „Goethe“ bereits 54 Vertretungen im Ausland und 17 Institute in Deutschland – alles in Eigenregie. Das Zauberwort, mit dem sich Vertrauen gewinnen lässt, heißt damals wie heute: Unabhängigkeit von der Politik.

In den Anfangsjahren des Goethe-Instituts knüpfen die Kulturprogramme bewusst an die Klassik an. Doch die Schwerpunkte ändern sich bald mit der Aufbruchsstimmung der 1968er Generation, die auch die Bundesrepublik erfasst.

Es ist eine Zeit, in der sich die Bundesrepublik neu definiert, die Zeit der Reformpolitik unter dem sozialdemokratischen Bundeskanzler Willy Brandt. 1970 entwickelt der Soziologe Ralf Dahrendorf, damals Parlamentarischer Staatssekretär im Auswärtigen Amt, seine berühmt gewordenen Leitsätze, die in eine neue Richtung weisen: Kulturpolitik wird zur „Dritten Säule der Außenpolitik“. Doch Dahrendorf geht es nicht nur um eine Aufwertung, sondern um ein verändertes Denken. „Was wir geben, ist nur so viel wert wie unsere Bereitschaft zu nehmen“, heißt es da, „Offenheit für andere ist daher ein Prinzip unserer auswärtigen Kulturpolitik.“

Nicht Kulturexport, wie er auch bei „Goethe“ lange betrieben wurde, sondern Austausch, Dialog, gemeinsames Arbeiten auf Augenhöhe hieß Dahrendorfs Forderung.

Heute, mehr als zwei Jahrzehnte nach dem Mauerfall, sieht Präsident Klaus-Dieter Lehmann die größten Herausforderungen in Nahost und Nordafrika, in Afrika südlich der Sahara und in Südostasien, insbesondere im rasant sich entwickelnden China. „Wir sind dort nicht nur präsent mit Kulturveranstaltungen, sondern bauen Strukturen auf“, erklärt er: „Das ist derzeit unsere große Aufgabe in der Welt. Indem wir unsere Arbeit nicht vordergründig mit wirtschaftlichen Interessen verbinden, sondern uneigennützig über die Kultur agieren, wird das auch angenommen. Das ist glaubwürdig und langfristig gesichert.“

<http://www.dw-world.de>

Wie entstand das Goethe-Institut?

(0) *Zuerst wurde ein kleiner Verein zur Förderung der deutschen Sprache gegründet*

Was ist das Besondere an dem Ort, wo das 150. Goethe-Institut eröffnet wurde? Nennen Sie mindestens zwei Aspekte.

36. _____

37. _____

Welche Arbeit leistet das Institut in Nikosia? Nennen Sie mindestens zwei Aspekte.

38. _____

39. _____

Wie lautet der Hauptgedanke, mit dem das Goethe-Institut Vertrauen der anderen verdient?

40. _____

Wie verändert sich die Kulturpolitik während der Staatsführung von Willy Brandt? Nennen Sie mindestens zwei Aspekte.

41. _____

42. _____

Was sind die Aufgaben des Goethe-Instituts in China? Nennen Sie mindestens eine davon.

43. _____

VERGESSEN SIE NICHT, DIE ANTWORTEN AUF DAS ANTWORTBLATT ZU ÜBERTRAGEN!

Teil 4 (7 Punkte)

Lesen Sie den Text und finden Sie die passenden Ergänzungen! Schreiben Sie den entsprechenden Buchstaben in die Lücke im Text. Es gibt mehr Ergänzungen als Lücken. (0) ist ein Beispiel für Sie. Für jede richtige Antwort erhalten Sie 1 Punkt.

ERSTE GIESSENER KOPFHÖRERPARTY – EIN ROCKENDER SPASS

Gießen. Die Party beginnt mit Skepsis und endet mit Begeisterung: Bei der ersten „Kopfhörer-party“ herrscht Stille in der Diskothek „Monkeys“, (0) D.

Ein wenig seltsam dürfte es den neuen Gästen schon vorgekommen sein. Sie standen auf den letzten Stufen der Treppe, die hinunter ins „Monkeys“ führt, blickten auf die Tanzfläche und machten große Augen. Die Menge vor ihnen tanzte und sang, **(44)** _____. Erst als ihnen auch Kopfhörer überreicht wurden und sie sich diese auf die Ohren schoben, wurde die Stille durchbrochen. Das Bild war nicht mehr ganz so befremdlich. Plötzlich waren sie mittendrin und konnten verstehen, was am Mittwochabend auf Gießens erster Kopfhörerparty in der Diskothek in der Liebigstraße vor sich ging.

Die Partypeople waren von dem neuen Konzept, das DJ Demian (Chris Wagner) und „Monkeys“-Inhaber Marian Radovic nach Gießen geholt hatten, begeistert. „Anfangs war ich skeptisch, **(45)** _____, aber es ist einfach super“, schwärmte die 24-jährige Lisa Wagner, während ihre Freundin Cora Rothenbacher grinste und sagte: „Man hört zwar alleine Musik, aber man tanzt zusammen, singt zusammen und feiert zusammen.“ Schnell hatten sich die beiden Studentinnen **(46)** _____. Während die beiden Frauen anfangs noch die Kopfhörer immer wieder in den Nacken rutschen ließen, um miteinander zu reden, hatten sie sich bald auf eine Zeichensprache verständigt.

200 Funkkopfhörer hatte sich Radovic geliehen. Gut 150 Gäste waren zur Premiere erschienen. Diese konnten auf zwei Kanälen zwischen insgesamt vier DJs und deren unterschiedlichen Musikrichtungen wählen, indem sie direkt am Kopfhörer hin und her zappen konnten. Selbst die Lautstärke war so individuell zu regeln.

Indie, Hip-Hop, Electroswing und Funk **(47)** _____. Kein Wunder also, dass sich die Tanzenden nicht gerade rhythmussynchron bewegten. Bizarr, aber Spaß wurden die Szenen für den kopfhörerlosen Beobachter als sich zu den unterschiedlichen Tanzvarianten auch noch unterschiedliche mitgesungene Refrains gesellten, die von den Kopfhörerträgern inbrünstig intoniert wurden. Offenbar vergaßen die Feiernden immer wieder, dass die Musik ausschließlich aus dem Kopfhörer kam und es totenstill im Club war. Zwei Jungs wurden sozusagen überführt, als sie sich ihre Bewunderung für eine junge Frau in die Ohren brüllten. Die hatte aber in diesem Moment den Kopfhörer im Nacken.

VERGESSEN SIE NICHT, DIE ANTWORTEN AUF DAS ANTWORTBLATT ZU ÜBERTRAGEN!

„Die Stimmung war unglaublich. Es gab viele Gäste, **(48)** _____. Sie sind alle geblieben“, freute sich DJ Demian am Ende einer gelungenen Premiere. „Nach diesem Abend steht außer Frage, dass wir Kopfhörerpartys regelmäßig anbieten werden“, sagte er, wohl wissend, dass dieses Ereignis bei allen Gästen Eindruck gemacht hatte.

Geboren wurde die Idee der „leisen Diskothek“ vor 15 Jahren in einem finnischen Spielfilm und dann von einem Engländer aufgegriffen. Weit verbreitet ist die Idee der Kopfhörerparty im indischen Bundesstaat Goa, wo man am Strand nur bis 22 Uhr laute Musik hören darf. Um länger feiern zu dürfen, **(49)** _____. In Deutschland steht die Idee noch am Anfang, aber ihr wird eine gute Zukunft vorausgesagt. Selbst Barkeeper Daniel Abshagen war begeistert. „Es ist total angenehm. Ich musste den ganzen Abend nicht einmal schreien, nur die Kopfhörer ab und zu von den Ohren nehmen“, sagte er und blickte auf die Menge, **(50)** _____. Befremdlich war das nur für die, die keine Kopfhörer trugen.

www.giessener-allgemeine.de

- A** griffen die Partypeople dort auf die Kopfhörer zurück
- B** die nur mal kurz reinschauen wollten
- C** doch Musik war nicht zu hören
- D** richtig gerockt wird aber trotzdem
- E** ob man mit Kopfhörern auf den Ohren in Feierlaune kommt
- F** was sie bei „Gießens erster Kopfhörerparty“ erlebten
- G** gab es wahlweise per Funk auf die Ohren
- H** die in der Stille tanzte
- I** an die unbekanntten Umstände gewöhnt

VERGESSEN SIE NICHT, DIE ANTWORTEN AUF DAS ANTWORTBLATT ZU ÜBERTRAGEN!

III. STRUKTUREN/WORTSCHATZ**Zeit: 20 Minuten. 20 Punkte.****B → Teil 1 (8 Punkte)**

Ergänzen Sie das folgende Interview. Finden Sie das richtige Wort und markieren Sie, ob die Lösung A, B oder C richtig ist. (0) ist ein Beispiel für Sie. Für jede richtige Lösung erhalten Sie 1 Punkt.

DIE MEHRFACHE EUROPAMEISTERIN UND WELTREKORDLERIN
IM SCHWIMMEN BRITTA STEFFEN

Reporter: Wo und wann sind Sie geboren und aufgewachsen?

Britta Steffen: Geboren bin ich in Schwedt am 16.11.1983 und ich bin mit 12 Jahren (0) ____ Potsdam umgezogen, um hier am Sportinternat zu leben und zu trainieren.

- A** in
- B** nach
- C** aus

Reporter: Welche Hobbys haben Sie außer dem Schwimmen noch?

Britta Steffen: Für Hobbys habe ich im Moment nicht viel Zeit, weil ich neben dem Hochleistungssport Studentin für Wirtschaftsingenieurwesen bin. (51) ____ ich abends gegen 19 Uhr nach Hause komme, lese ich gern und viel.

- A** Als
- B** Wann
- C** Wenn

Reporter: Wer war und ist jetzt Ihr Vorbild?

Britta Steffen: Ich habe kein Vorbild, weil ich fest daran glaube, dass man seinen eigenen Weg finden muss. Man kann jemanden bewundern, aber (52) ____ würde ich das nicht nennen.

- A** Weg
- B** Bild
- C** Vorbild

Reporter: Was mögen Sie überhaupt nicht?

Britta Steffen: Unehrlichkeit, das (53) ____ ich.

- A** mache
- B** hasse
- C** liebe

VERGESSEN SIE NICHT, DIE ANTWORTEN AUF DEM ANTWORTBLATT ZU MARKIEREN!

Reporter: Was machen Sie am Sonntagmorgen?

Britta Steffen: Frühstück mit **(54)** ____ Freund. Für ein gemeinsames Frühstück haben wir in der Woche ja kaum Zeit.

- A** meinem
- B** seinem
- C** deinem

Reporter: Wie schaut es mit Ihrem Training aus? Wie oft müssen Sie trainieren?

Britta Steffen: Ich trainiere von Montag **(55)** ____ Samstag zweimal täglich, jeweils zwei bis drei Stunden. Mittwoch- und Samstagnachmittag sind frei.

- A** auf
- B** zu
- C** bis

Reporter: Wie haben Sie sich gefühlt, als Sie olympisches Gold gewannen?

Britta Steffen: Es war unbeschreiblich und ein wunderschöner Augenblick. Leider konnte ich es nicht wirklich genießen, weil direkt danach der Interview-Marathon **(56)** ____.

- A** beginnt
- B** begann
- C** begonnen

Reporter: Wollten Sie schon immer Schwimmerin werden? Wie sahen Ihre Kinderträume aus?

Britta Steffen: Mit sechs Jahren bin ich zum Schwimmen gekommen und konnte mir nie etwas anderes vorstellen. Natürlich habe ich als Kind davon geträumt, Olympiasiegerin zu werden. Nun ist dieser **(57)** ____ Kindheitstraum in Erfüllung gegangen.

- A** großer
- B** große
- C** größer

Reporter: Was ist Ihr größter Wunsch? Was macht Sie glücklich?

Britta Steffen: Mein größter Wunsch ist Gesundheit – für mich und meine Lieben. Glücklich macht mich ein Familiengeburtstag, **(58)** ____ ich viel Zeit habe und bei dem wir alle versammelt sind.

- A** an dem
- B** in dem
- C** unter dem

Teil 2 (4 Punkte)

Bilden Sie aus dem Verb in Klammern ein Nomen und setzen Sie es in die Lücke ein. (0) ist ein Beispiel für Sie. Für jede richtige Lösung erhalten Sie 1 Punkt.

MARATHONLÄUFER (100) SCHAFFT ES INS GUINNESS-BUCH

Weltrekord trotz einer Marathon-Zeit von über acht Stunden: Als bislang ältester **(0)** Läufer (**laufen**) hat der 100 Jahre alte Fauja Singh in Toronto die gut 42 Kilometer lange Disziplin bewältigt. „Er ist überglücklich“, sagte der Coach des in Indien geborenen Seniorläufers. „Er hat sich seinen lebenslangen **(59)** _____ (**wünschen**) erfüllt.“

„Unmittelbar bevor wir um die letzte Ecke bogen, sagte er: „Das zu schaffen, ist so, wie noch einmal zu heiraten“, verriet sein **(60)** _____ (**betreuen**) Harmander Singh nach dem erfolgreichen Rennen. Zwar überquerte der 100-Jährige mehr als sechs Stunden nach Sieger Kenneth Mungara aus Kenia als Letzter die Ziellinie, und die Helfer hatten schon mit dem Abbau der **(61)** _____ (**absperren**) begonnen, doch den Triumph konnte das nicht schmälern. Der **(62)** _____ (**eintragen**) im Guinness-Buch der Rekorde ist Singh sicher.

Singh hat auch schon ein neues Ziel vor Augen: Er hoffe als Nächstes, im kommenden Jahr am Fackellauf der Olympischen Spiele in London teilnehmen zu können, erklärte der 100-Jährige.

<http://de.nachrichten.yahoo.com>

VERGESSEN SIE NICHT, DIE ANTWORTEN AUF DAS ANTWORTBLATT ZU ÜBERTRAGEN!

Teil 3 (4 Punkte)

Bilden Sie aus den Wörtern in Klammern Sätze und ergänzen Sie den Text. Passen Sie auf die richtige Wortfolge und die richtige grammatische Form auf. (0) ist ein Beispiel für Sie. Für jede richtige Lösung erhalten Sie 1 Punkt.

IMMER WENIGER JUNGE LEUTE MACHEN EINEN FÜHRERSCHEIN

Brauchen **(0)** wir plötzlich keine Autos mehr (**Autos, die, keine, mehr, plötzlich**)?

Ich hatte meinen Führerschein eine Woche

(63) _____ **(in, mein 18. Geburtstag, die Tasche, vor).**

Genauso die meisten meiner Freunde. Irgendwas scheint sich geändert zu haben, seitdem

(64) _____ **(mein Führerschein, ich, machen).**

Würde es mir schwer fallen, ohne Führerschein zu leben? **(65)** _____

_____ **(aktuell, das Kraftfahrtbundesamt, nach, Zahlen)**
machen nämlich heute weniger junge Leute einen Führerschein.

Im Jahr 2010 ist die Zahl der Führerscheinprüflinge bis 24 Jahre im Vergleich zu 2007 um elf Prozent zurückgegangen, bei den Mädchen gab es **(66)** _____

_____ **(ein Rückgang, Prozent, von, zehn).**

Brauchen junge Menschen heute das Auto nicht mehr so dringend? Oder sind sie umweltbewusster und verzichten deshalb darauf?

www.jetzt.de

VERGESSEN SIE NICHT, DIE ANTWORTEN AUF DAS ANTWORTBLATT ZU ÜBERTRAGEN!

Teil 4 (4 Punkte)

Ergänzen Sie den folgenden Lückentext. Verwenden Sie die angegebenen Verben in der richtigen Form. (0) ist ein Beispiel für Sie. Für jede richtige Lösung erhalten Sie 1 Punkt.

7 000 000 000 – DIE WELT BEGRÜßT DAS JUBILÄUMSKIND

Besondere Geburt in der philippinischen Hauptstadt Manila: Als siebenmilliardster Mensch (0) kam (kommen) die kleine Danica May Camacho zur Welt. Für Eltern und Kind hatten UN-Vertreter eine schöne Überraschung parat.

Zwei Minuten vor Mitternacht erblickte die kleine Danica May Camacho das Licht der Welt. Im Kreißsaal in einem Krankenhaus von Manila waren UN-Vertreter anwesend, die einen Kuchen (67) _____ (mitbringen). Auch der sechsmilliardste Mensch, die heute zwölfjährige Lorrize Mae Guevarra, nahm an dem Ereignis teil.

„Sie (68) _____ so süß (68) _____“ (aussehen), sagte die Mutter des Babys, Camille Dalura. „Ich (69) _____ gar nicht (69) _____ (glauben können), dass sie der siebenmilliardste Mensch der Welt ist.“ Anlässlich des Ereignisses erhielt das Kind ein Stipendium für ein späteres Studium, die Eltern bekommen finanzielle Unterstützung zum Aufbau eines Geschäfts. Das Baby ist eines von mehreren, die zu der Zeit weltweit symbolisch zum siebenmilliardsten Menschen (70) _____ (erklären).

www.yaez.de

VERGESSEN SIE NICHT, DIE ANTWORTEN AUF DAS ANTWORTBLATT ZU ÜBERTRAGEN!

Tuščias puslapis

IV. SCHRIFTLICHER AUSDRUCK**Zeit: 90 Minuten. 30 Punkte.****B→Teil 1 (12 Punkte)****Persönlicher Brief**

Schreiben Sie **einen persönlichen Brief** im Namen von *Vardaitė Pavardaitė/Vardaitis Pavardaitis*. Wählen Sie **eine** der folgenden Varianten: **A oder B!**

Variante A

Ihr deutscher Brieffreund Ernst interessiert sich für die Filmkunst und fragt Sie, ob Sie ihm einen guten Film empfehlen können. Schreiben Sie ihm einen Brief. Beachten Sie dabei folgende inhaltliche Punkte:

- Filme, die mir gefallen.
- Ein Film, den ich empfehlen möchte.
- Mein Lieblingsschauspieler/meine Lieblingsschauspielerin.

Variante B

Ihre deutsche Brieffreundin Margit bittet Sie in ihrem Brief, ihr über Feste und Bräuche in Litauen zu erzählen. Schreiben Sie ihr einen Brief. Beachten Sie dabei folgende inhaltliche Punkte:

- Alte traditionelle Feste in Litauen.
- Neue Feste, moderne Bräuche.
- Feste und Bräuche, die ich feiere.

Beachten Sie bitte beim Schreiben folgende Hinweise:

- *Vergessen Sie nicht die Anrede und die Grußformel!*
- *Schreiben Sie zu jedem Inhaltspunkt mehrere Sätze!*
- *Unterschreiben Sie den Brief mit Vardaitė Pavardaitė oder Vardaitis Pavardaitis!*
- *Brieflänge: 80–120 Wörter.*
- *Zählen Sie die Wörter und geben Sie die Wörterzahl unter dem Brief an.*

Für Notizen (juodraštis)

Miestamiestis, den 12. Mai 2012

VERGESSEN SIE NICHT, DEN BRIEF AUF DAS ANTWORTBLATT ZU ÜBERTRAGEN!

Teil 2 (18 Punkte)

Schreiben Sie **einen Aufsatz**. Wählen Sie **eine** der folgenden Varianten: **A oder B!**

Variante A

Schreiben Sie einen Aufsatz zum Thema „**Warum ist es heute wert, Deutsch zu lernen?**“ Beantworten Sie im Aufsatz diese Frage und führen Sie zur Begründung mehrere Argumente an. Gehen Sie dabei auf folgende Punkte ein:

- Argumente für das Deutschlernen. (*Mindestens drei Argumente*)
- Die deutsche Sprache in meinem Leben.

Variante B

„*Schön ist es auch anderswo, und hier bin ich sowieso...*“, schrieb Wilhelm Busch. Stimmen Sie seiner Meinung zu? Schreiben Sie einen Aufsatz, in dem Sie zur Begründung Ihrer Meinung mehrere Argumente anführen. Gehen Sie dabei auf folgende Punkte ein:

- Zukunftschancen: in Litauen oder im Ausland? (*Mindestens drei Argumente*)
- Meine Pläne.

Beachten Sie beim Schreiben folgende Hinweise:

- *Beginnen Sie mit einer Einleitung!*
- *Führen Sie zu jedem Punkt Beispiele an und begründen Sie jeweils Ihre Meinung!*
- *Fassen Sie zum Schluss Ihre Meinung zusammen!*
- *Aufsatzlänge: 140–180 Wörter.*
- *Zählen Sie die Wörter und geben Sie die Wörterzahl unter dem Aufsatz an.*

Für Notizen (juodraštis)

VERGESSEN SIE NICHT, DEN AUFSATZ AUF DAS ANTWORTBLATT ZU ÜBERTRAGEN!

RIBOTO NAUDOJIMO

(iki teisėtai atskleidžiant vokus, kuriuose yra valstybinio brandos egzamino užduoties ar jos dalies turinys)

UŽSIENIO KALBA (VOKIEČIŲ) • 2012 m. valstybinis brandos egzaminas • Pagrindinė sesija
